

FRANCISCO PECCHIA

ist ein auf die Viola da Gamba spezialisierter Instrumentenbauer. Er wendet dabei die alten Bautechniken an und betreibt eine intensive Forschung verschiedener historischer Quellen. Geboren 1978 als Sohn von Architekten im argentinischen Patagonien, begann er bereits in jungen Jahren Instrumente zu bauen.

Dieses Interesse führte ihn an die Instrumentenbau-Abteilung der Nationalen Universität in Tucuman. Das fünfjährige Studium gab ihm die fundamentalen Kenntnisse und die Praxis für die Konstruktion und den Bau von klassischen Gitarren und der Violinfamilie. Gleichzeitig ergänzte er diese Studien mit einem dreijährigen Hochschulabschluss in Tontechnik.

2004 spezialisierte er sich in Italien für die Restauration von Barock- und Renaissanceinstrumenten. Er studierte die Konstruktion von Lauten und Violas da Gamba in der Civica Scuola di Liuteria in Mailand, wo er mit der bestmöglichen Note abschloss.

Der Höhepunkt seiner akademischen Studien war der Fachkurs für den Bau von Barockinstrumenten, organisiert von Cr. Forma an der Scuola Internazionale di Liuteria in Cremona. Francisco verdankt seine hervorragenden Kenntnisse seinen Lehrern: Pierre Bohr, Mathijs Heyligers, Ivo C. Iuliano, Tiziano Rizzi, Juan C. Alonso, Fernando Silva, Antonio Leiva, Raul O. Perez.

Er lebt und arbeitet seit Juli 2012 in Barcelona.



www.franciscopecchia.com

DAS ENSEMBLE

The Little Light Consort wurde 2011 von Soma Salat-Zakarias gegründet mit der Absicht, das Repertoire für Viola da Gamba-Consorts zu erarbeiten und damit aufzutreten. Die permanente Gruppe von vier Leuten umfasst Leonardo Bortolotto, Mathilde Gomas und Ryosuke Sakamoto, ergänzt mit jeweiligen Gästen. Alle vier haben sich während des Studiums an der Schola Cantorum Basiliensis in Basel kennengelernt, wo sie in Paolo Pandolfos Klasse abschlossen und somit eine gemeinsame Quelle der musikalischen Wahrnehmung haben.

Sie arbeiten seit 2008 zusammen. Ihr Ziel ist die gemeinsame Ausdrucksform und die Entwicklung ihres Verständnisses für die Literatur für das Gambenconsort. In diesem Prozess erhielten sie wertvolle Einsichten für den Musikstil, für ihre Vorlieben, die Kompositionen und Spieltechniken von wichtigen Meistern wie Anthony Rooley, Dominique Vellard, Evelyn Tubb, Paolo Pandolfo, Randall Cook, Rebeka Rusó und anderen.



www.littlelightconsort.com



LLC

THE CHEST OF VIOLS

- EIN PROJEKT VON -
THE LITTLE LIGHT CONSORT &
THE CHEST OF VIOLS' ASSOCIATION



DAS ENSEMBLE FÜR ALTE MUSIK
THE LITTLE LIGHT CONSORT
SUCHT FINANZIELLE
UNTERSTÜTZUNG
FÜR DEN BAU EINES GAMBENSATZES,
EIN SET VON SECHS AUF EINANDER
ABGESTIMMTEN INSTRUMENTEN

EMPFEHLUNGSBRIEF

Prof. Paolo Pandolfo
Schola Cantorum Basiliensis

The Little Light Consort ist eine Gruppe von jungen Gambenspielern, die alle in meiner Klasse an der renommierten Schola Cantorum in Basel studiert haben. Als Professor der Viola da Gamba schätze ich es sehr, wenn ehemalige Studenten ihre Energie, ihre Erfahrungen und Träume in einem Projekt zusammenbringen, welches die Kontinuität ihrer gemeinsamen Leidenschaft für die Alte Musik und die Viola da Gamba zum Ziel hat.

Ich hatte die Gelegenheit, einige ihrer Konzerte zu besuchen, und ich war sehr positiv beeindruckt von der hohen Qualität ihrer streng historischen und doch frischen und lebendigen Spielweise. Ich weiss, dass eines ihrer Projekte die Ergänzung ihrer 'Chest of Viols' ist, indem sie weitere feine Instrumente bei Francisco Pecchia bestellen, demselben hervorragenden Instrumentenbauer, von dem bereits einige ihrer Instrumente stammen, die sie in Konzerten verwenden. Ich weiss, welchen grossen Einfluss die Instrumente auf die Klangqualität eines Gambenconsorts haben, und ich stimme ihrer Wahl zu.

Es ist mir daher eine Freude, sie für jede Art von finanzieller Unterstützung für die Verwirklichung dieses Plans zu empfehlen, eine wichtige Startposition für weitere musikalische Projekte in der Zukunft.

WAS IST EINE „CHEST OF VIOLS“?

Der Ausdruck „Chest of Viols“ wird in Thomas Mace's Abhandlung 'Musick's Monument' von 1676 erklärt. Mace gibt dort eine genaue Beschreibung von sechs Instrumenten (2 Diskant-, 2 Tenor- und 2 Bassgamben), die in ihren Proportionen, ihrer Konstruktion und den Hölzern perfekt aufeinander abgestimmt sind. Diese Instrumentenfamilie wurde als Einheit in einem Schrank oder „chest“ aufbewahrt, daher der Ausdruck „Chest of Viols“.



UNSER PROJEKT

Der Instrumentenbauer Francisco Pecchia hat mit der Chest of Viols' Association und den Mitgliedern des Ensembles The Little Light Consort vereinbart, einen solchen Chest of Viols zu bauen. Nach intensiver Forschung über den historischen Instrumentenbau wird Francisco für unsere sechs Instrumente eine Gambe als Referenz verwenden, die 1618 von H. Jaye in Southwark gebaut wurde. Mace schrieb damals: „Es gibt in der Welt keine besseren Instrumente als die von ... Jay ...“.

Mit einem Set von assortierten Instrumenten zu musizieren statt mit einem „Patchwork“ von verschiedenen Modellen, wird nicht nur ein weiterer Schritt zur historischen Auführungspraxis sein. Es wird vor allem die Qualität unserer musikalischen Darbietung erhöhen, was den Klang, das Volumen und die Intonation betrifft. Diese Parameter sind ausschlaggebend, um die Schönheit der Consortmusik sowohl in Konzerten wie in Tonaufnahmen ausschöpfen zu können und somit die Zuhörer an unserer Leidenschaft und Erfahrung teilhaben zu lassen.



UNTERSTÜTZEN SIE UNS

Um diese sechs Instrumente anzuschaffen, benötigt 'The Little Light Consort' **CHF 60'000** plus weitere Kosten für Bögen und Gambenkästen. Wenn Sie uns für dieses grosse Projekt unterstützen möchten, würden wir uns freuen von Ihnen zu hören: littlelightconsort@gmail.com / chestofviols@gmail.com

Direkte Zahlungen können auch auf das Bankkonto gemacht werden:
The Chest of Viols' Association
IBAN: CH87 0900 0000 1553 9587 8
BIC: POFICHBEXX

